

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates

Sitzungstermin:	Mittwoch, 18.10.2023
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:50 Uhr
Ort, Raum:	Festsaal des Rathauses

Auf Einladung vom 11.10.2023 versammelt sich der Stadtrat um 17:00 Uhr zur anberaumten Sitzung. Ort, Zeit und Tagesordnung waren mit Ablauf des 11.10.2023 öffentlich bekannt gemacht.

Anwesend sind:

Herr Christian Jung	Vorsitzender	
Herr Peter Bickelmann	SPD	
Herr Dr. Alexander Götzinger	SPD	
Frau Monika Pacem	SPD	
Herr Günter Struttmann	SPD	
Herr Jörn Walter	SPD	
Frau Laura Sophie Walter	SPD	
Herr Jochen Donnevert	CDU	
Herr Daniel Jung	CDU	
Frau Elisabeth Junk	CDU	
Frau Gerlinde Plein-Erdmann	CDU	
Frau Jacqueline Reimann-Jung	CDU	
Herr Sascha Veith	CDU	
Herr Bernhard Vinzent	CDU	
Frau Elsa Wainer	CDU	
Herr Peter Ladwein	AfD	
Herr Hans Dieter Maier	AfD	
Herr Gerd Schon	AfD	
Frau Heidemarie Schon	AfD	
Herr Dr. Horst-Henning Jank	Grüne	bis 18:04 Uhr, TOP 7
Frau Grit Salomon	Grüne	bis 18:04 Uhr, TOP 7
Herr Roland Eckstein	Linke	
Herr Peter Jung	Linke	
Herr Stephan Kohl	Linke	
Herr Jürgen Trenz	Linke	
Frau Nadine Klein	FDP	
Frau Karoline Wohlfahrt	FDP	ab TOP 2, 17:03 Uhr
Frau Vanessa Bock	Verwaltung	
Herr Abdallah Chaabo	Verwaltung	
Frau Kathrin Leonhardt	Verwaltung	
Frau Tina Schmidt	Verwaltung	
Herr Sven Siegler	Verwaltung	
Frau Astrid Wagner	Verwaltung	
Herr Maier	SBS-Ingenieurbüro	
Herr Craccione	SBS-Ingenieurbüro	

Nicht anwesend sind:

Herr Andreas Lauck	SPD
Frau Doris Sebastian	SPD
Frau Tanja Sebastian	SPD
Herr Gregor Grauthoff	CDU
Herr Harald Hauch	Grüne
Frau Nicole Hofmann	Grüne

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 27.09.2023
- 3 Endgestaltung und Sanierung der Bergehalde und Althalde Maybach
hier: Genehmigungsplanung zum Rückbau des Brückenwiderlagers/Stützwand des ehemaligen Bergetransportgleises
Vorlage: VO/3105/23
- 4 Wettbewerb „Mehrgenerationenspielplätze im Olympia-Jahr 2024“
Vorlage: VO/3102/23
- 5 ZPRS Jahresabschluss 2022 (Zweckverband ÖPNV)
Vorlage: VO/3106/23
- Erweiterung der Tagesordnung -
- 6 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Nichtöffentlicher Teil

- 7 Zwischenprüfung der Brückenbauwerke: Sachstandsbericht
Vorlage: VO/3103/23
- 8 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den nicht öffentlichen Teil der Niederschrift vom 27.09.2023
- 9 Sanierung Hallenbad
hier: Auftragsvergaben zum Einbau neuer Trapezbleche am Hallenbad
Vorlage: VO/3101/23
- 10 Energiebeschaffung 2024
Vorlage: VO/3104/23
- 11 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Bürgermeister Jung eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Gegen die Erweiterung des Tagesordnungspunktes 5 „ZPRS Jahresabschluss 2022“ werden keine Einwendungen erhoben.

Es bestehen ebenfalls keine Bedenken gegen die Anwesenheit mit Rederecht der Herren Graccione und Maier, SBS-Ingenieurbüro, zum Punkt „Zwischenprüfung der Brückenbauwerke: Sachstandsbericht“. Dieser wird daher auch vorgezogen und als erster Punkt im nicht öffentlichen Teil behandelt.

Herr Jung, CDU, erkundigt sich nach der Nicht-Öffentlichkeit verschiedener TOP. Der Vorsitzende erklärt, dass u. A. Auftragsvergaben mit abgehandelt würden.

Es wird sodann beraten und beschlossen was folgt.

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anträge vor.

zu 2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 27.09.2023

Herr Jung, CDU, wünscht eine Ergänzung zu TOP 11 der letzten Niederschrift. Er habe darum gebeten, dass die Verwaltung prüft, inwiefern zum Beispiel der Bau von Fahrradabstellanlagen durch das vorgenannte Förderprogramm umgesetzt werden kann. An den örtlichen Märkten sei dies eher ungeeignet, an den Schulen, wie beispielsweise an der Bismarckschule, jedoch durchaus sinnvoll.

Beschluss:

Unter Einbeziehung der vorgenannten Änderung wird der öffentliche Teil der Niederschrift angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 3 Endgestaltung und Sanierung der Bergehalde und Althalde Maybach hier: Genehmigungsplanung zum Rückbau des Brückenwiderlagers/Stützwand des ehemaligen Bergetransportgleises Vorlage: VO/3105/23

Herr Dr. Jank, Grüne, erkundigt sich nach der Notwendigkeit des Abrisses und äußert seine Bedenken.

Frau Wagner, Verwaltung, verweist auf die Problematik des Oberflächenwassers im Bereich des Trenkelbachweiher, die sich durch den Rückbau erledigt.

Außerdem wurde durch den EZF die Auffassung des Bergamtes und der RAG bestätigt.

Der Stadtrat nimmt die Genehmigungsplanung zur Kenntnis und erhebt keine Einwände gegen das Rückbauvorhaben.

zu 4 Wettbewerb „Mehrgenerationenspielplätze im Olympia-Jahr 2024“ Vorlage: VO/3102/23

Herr Schon, AFD, bittet um kurze Auskunft, warum auf dem Hoferkopf nicht die Möglichkeit bestehe, weitere Geräte aufzustellen.

Frau Wagner, Verwaltung, verweist auf den benötigten Platz, den die Aufstellung weiterer Geräte erfordert und auch auf den nötigen Sicherheitsabstand zu bereits aufgestellten Spielgeräten.

Herr Schon gibt zu bedenken, dass im Villingener Park in der Vergangenheit eine Skater-Anlage aufgrund von Einsprüchen der Anwohnerschaft abgebaut werden musste.

Frau Klein, FDP, spricht sich für die Alternative Nähe des Minigolfplatzes aus.

Auch Herr Jung, CDU, findet die Örtlichkeit „Villinger Park“ passend.
Man spricht sich sodann für Beschlussvorschlag Nr. 1 aus:

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem Konzeptvorschlag „Villinger Park“ zu. Der Eigenanteil i.H.v. ca. 7.000,- € ist im Haushalt 2024 bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

4 Enthaltungen.

**zu 5 ZPRS Jahresabschluss 2022 (Zweckverband ÖPNV)
Vorlage: VO/3106/23**

Bürgermeister Jung informiert über die vergangene Sitzung der
Verbandsversammlung am 13.10.23 und den erfolgten Beschluss des
Jahresabschlusses 2022. Aufgrund der fehlenden Legitimation habe er sich bei der
Abstimmung enthalten.

Der Rat nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis.

zu 6 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Frau Wagner, Verwaltung, berichtet, dass das Projekt „Erweiterung Lidl“ leider auf
unbestimmte Zeit zurückgestellt wurde. Ebenso gebe es auch keinen Fortschritt bei
der Vermietung des großen Lidl-Lagers.

Des Weiteren berichtet sie über eine Mitteilung der energis: Zum Ende des Monats
würden Schreiben betr. „schnelles Internet“ an die ersten Haushalte rausgehen. Bis
zum Jahr 2025 werde das Projekt dann hoffentlich umgesetzt.

Herr Trenz, Linke, moniert einen Artikel der Saarbrücker Zeitung, lt. Herrn
Commerçon habe es keine Blockierung der Hallen durch Geflüchtete gegeben. Dies
sei eine falsche Aussage, die so nicht stehen bleiben könne.

Die übrigen Fraktionen schließen sich der Verwunderung von Herrn Trenz an. Hier
solle man vielleicht nochmals auf die Stadt Friedrichsthal aufmerksam machen.

Herr Jank, Grüne, merkt an, dass die Hallenbelegung ohne größere Schäden vorbei
gegangen sei.

Frau Klein, FDP, erkundigt sich nach der Möglichkeit einer Anbringung eines
Spiegels an einer schwer einsehbaren Straße am Freibad. Dort werde immer auf
dem linken Seitenstreifen geparkt, auch von LKW.

Frau Bock, Verwaltung, berichtet von der bereits festgestellten Gefährlichkeit, die
Verwaltung wartet nach einer bereits erfolgten Erinnerung auf Rückmeldung des LfS.
Eventuell würden Poller statt eines Spiegels eingesetzt.

Herr Jung, CDU, erbittet Informationen zur finanziellen Lage des Rechtsschutzsaals,
insbesondere der Personalkosten. RSS, finanzielle Lage, Personalkosten? In dieser
Angelegenheit verweist der Vorsitzende auf den nicht öffentlichen Teil der Sitzung.
Herr Jung, Linke, berichtet von einer vergangenen Veranstaltung im RSS, bei der die
Organisation nicht optimal war - weder die Heizung noch die Mikrofone hätten
zuverlässig funktioniert.

Auch Herr Trenz, Linke, wünscht dringend Informationen zum weiteren Ablauf von
Förderung, Personalkosten, etc. des Rechtsschutzsaales.

Der Vorsitzende berichtet vom Aktuellen Zustand des Hallenbades: Die aktuell festgestellten Defizite machen eine gegenwärtige Inbetriebnahme leider nicht möglich. Die Öffentlichkeit wurde mit einer Presseinformation in Kenntnis gesetzt, dass das Bad in der kommenden Saison wahrscheinlich nicht geöffnet werden kann. Es werde jedoch alles Mögliche getan, um das Bad schnellstmöglich wieder zu öffnen und dauerhaft zu erhalten.

Frau Klein, FDP, erkundigt sich nach den Schwimmkursen für Nichtschwimmer. Herr Donnevert, CDU, berichtet von Sulzbach als Ausweichmöglichkeit, allerdings könnten nur 30 statt wie geplant 100 Kinder einen Platz bekommen.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:42 Uhr.

- Ende öffentlicher Teil -